

Pressemitteilung

17. Juni 2026

AUCOTEC setzt auf Sicherheit im Engineering Cyber Security im Fokus von NIS2 und CRA

Softwareplattform Engineering Base: Bewährte Standards für kritische Infrastrukturen – heute relevanter denn je

Mit dem NIS2-Umsetzungsgesetz und dem bevorstehenden Cyber Resilience Act (CRA) erreicht das Thema Cyber Security aktuell eine neue regulatorische Sichtbarkeit: Anforderungen werden konkreter, Nachweispflichten steigen, Fristen rücken näher.

Für viele Unternehmen bedeutet das: Handlungsbedarf. Für AUCOTEC ist es vor allem eines: eine Bestätigung.

Seit Jahrzehnten arbeitet AUCOTEC mit Betreibern kritischer Infrastrukturen. In all diesen Jahren galt eine zentrale Erwartung der Kunden als gesetzt: Die eingesetzten Systeme müssen jederzeit sicher sein. Cyber Security ist daher kein neues Handlungsfeld, sondern seit jeher integraler Bestandteil der Entwicklung und Bereitstellung der Softwareplattform Engineering Base.

Regulatorische Dynamik trifft auf etablierte Praxis

Die aktuellen Entwicklungen rund um NIS2 und CRA verändern nicht den grundsätzlichen Anspruch an Sicherheit – sie machen ihn sichtbarer, messbarer und in vielen Fällen auch formal nachweispflichtig.

Genau an dieser Stelle schafft AUCOTEC zusätzliche Transparenz: Die Versionen 2025 und 2026 von Engineering Base wurden mit ReversingLabs Spectra Assure unabhängig analysiert – und erreichten Level 3 im Bewertungsverfahren.

Wichtig dabei: Diese Analyse markiert keinen neuen Sicherheitsstand, sondern bestätigt den bereits etablierten. Zum Zeitpunkt der Prüfung wurden keine als kritisch eingestuft bekannten Schwachstellen, keine Malware-Funde und keine relevanten Lizenzrisiken identifiziert. Ergänzt wird dies durch vollständige Transparenz über alle eingesetzten Softwarekomponenten in Form einer Software Bill of Materials (SBOM).

Externe Validierung eines bestehenden Anspruchs

„Cyber Security war für unsere Kunden nie optional – und für uns entsprechend auch nicht“, erklärt Dr. Jan-Mirko Maczewski, Head of Research & Development bei AUCOTEC. „Die aktuellen regulatorischen Anforderungen wie NIS2 oder der Cyber Resilience Act führen nicht zu einem Umdenken, sondern bestätigen unseren langjährigen Ansatz.“

Die Spectra-Analyse adressiert zentrale technische Aspekte moderner Sicherheitsanforderungen – insbesondere Transparenz, Nachvollziehbarkeit und die systematische Bewertung von Softwarekomponenten. Eine formale Gleichsetzung mit regulatorischen Vorgaben gibt es nicht. Sehr wohl aber eine inhaltliche Deckung in wesentlichen Punkten.

Für Kunden bedeutet das: eine belastbare, unabhängige Sicherheitsbewertung, Unterstützung bei der Erfüllung wachsender Nachweispflichten, reduzierte Aufwände in Audit- und Freigabeprozessen sowie zusätzliche Sicherheit in regulierten Projektumgebungen.

Kontinuität als entscheidender Faktor

Die unabhängige Prüfung ist dabei bewusst als Teil eines kontinuierlichen Prozesses angelegt. Sicherheitsanalysen werden regelmäßig durchgeführt und mit jeder Version fortgeführt.

Dass sowohl die aktuelle als auch die bereits etablierte Version von Engineering Base dieses Niveau erreichen, unterstreicht die entscheidende Botschaft: Cyber Security bei AUCOTEC ist ein durchgängiger Standard.

Ganzheitlich verankert – technologisch und organisatorisch

Dieser Anspruch zeigt sich nicht nur im Produkt selbst, sondern auch in den begleitenden Strukturen: ISO 27001-zertifiziertes Informationssicherheitsmanagement, ISO 9001-zertifiziertes Qualitätsmanagement, klare Verantwortlichkeiten, u. a. durch einen Chief Information Security Officer (CISO) sowie etablierte Audit- und Governance-Prozesse.

Mit dem weiteren Ausbau von Quality-Excellence-Strukturen werden diese kontinuierlich weiterentwickelt.

Ein klares Signal im Kontext neuer Anforderungen

Mit Blick auf die kommenden CRA-Fristen und die Umsetzung von NIS2 wird deutlich: Cyber Security entwickelt sich zunehmend von einer impliziten Erwartung zu einer expliziten Nachweispflicht. AUCOTEC begegnet dieser Entwicklung mit Transparenz über ein seit Jahrzehnten etabliertes Sicherheitsniveau. Oder anders formuliert: Die Anforderungen werden konkreter – die Antwort darauf ist bei AUCOTEC seit langem Teil der Lösung.



Mit dem NIS2-Umsetzungsgesetz und dem bevorstehenden Cyber Resilience Act (CRA) erreicht das Thema Cyber Security aktuell eine neue regulatorische Sichtbarkeit. (Visualisierung: KI-generiert mit Adobe Firefly)



Jan-Mirko Maczewski, Head of research and Development bei Aucotec (Bild: Aucotec AG)



Henry Bloch, Head of Product Management bei Aucotec. (Bild: Aucotec AG)

*Diese Bilder sind durch Copyright geschützt. Sie dürfen zu redaktionellen Zwecken im Zusammenhang mit Aucotec verwendet werden.

Die **Aucotec AG** entwickelt Engineering Software für den gesamten Lebenszyklus von Maschinen, Anlagen und mobilen Systemen – mit über 40 Jahren Erfahrung. Die Lösungen reichen vom Fließbild über die Leit- und Elektrotechnik in Großanlagen bis zum modularen Bordnetz in der Automobilindustrie. Aucotec-Software ist weltweit im Einsatz. Neben der Zentrale nahe Hannover gehören sechs weitere Standorte in Deutschland sowie Tochtergesellschaften in China, Indien, Malaysia, Südkorea, den Niederlanden, Frankreich, Italien, Österreich, Polen, Schweden, Norwegen und den USA zur Aucotec-Gruppe. Darüber hinaus sichert ein globales Partner-Netzwerk lokalen Support überall auf der Welt.

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank!

Kontakt:

AUCOTEC AG, Hannoversche Straße 105, 30916 Isernhagen, www.aucotec.com
Public Relations (presse@aucotec.com +49(0)511-6103192)